

5. Mode so wie ich sie mag

*Alle gehen ab. Die ersten, die wieder erscheinen sind die aufgestylten Tanzsolisten
Sie performen eine Modenschau. Nacheinander kommen auch die anderen zurück.*

JOEY:

Man lebt für den bloßen Schein
niemand will wissen, wer du wirklich bist
trägst `ne Marke vor dir her

DORIS:

Im Reich der Schönheit lebt
es sich angenehm wie im Werbespot
exklusiv und leer

ALLE:

die Superstars und Geld regiern` uns`re Welt
bu bist ein Teil von ihr
wie ein ausgequetschter Traum
du erkennst sie deshalb kaum
die ungestillte Gier

Mode, so wie ich sie mag
Mode nicht für jeden Tag
so muss Mode sein
ganz genau wie ich sie mag
Mode sagt dir, wer du bist
ein Image, dass man nicht vergisst
individuell, sagt dir, wer du wirklich bist

Joey tritt als Moderator in den Vordergrund.

Joey: Meine Damen und Herren! Ich darf Sie recht herzlich begrüßen. Die heutige Show steht unter dem Motto „Die Nacht. . . erwacht“. Begleiten Sie uns auf unserer Reise durch die Nacht in den Tag. Unser Event präsentiert Ihnen die junge, erfolgreiche Kollektion von Maurer & Hannes & Schweppes & Kannes. Vorgeführt von den zukünftigen Rising Stars der Modeszene, Gesichtern mit dem X-Factor, dem gewissen Etwas. Dies alles in einer Location, die Ihnen atemberaubend erscheinen mag: einem Kaufhaus bei Nacht! Die Show beginnt:

Doris, Benny, Madeleine und Gina treten der Reihe nach in den Mittelpunkt

auf dem Catwalk sehen sie nun die neuesten Kreationen unseres Stardesigners Gianluca Gallo, hier mitreissend vergeführt von der unglaublichen Doris. Der wilde Benny, eine Mischung aus und etwas Schick und viel AC/DC. (Bei Madeleine ...) Und hier nun Gina: Sie präsentiert uns die Mode für die Frau ab 50.

Gina lacht und gibt ihm spielerisch einen Klaps. Madeleine steht wieder abseits

MADELEINE:

Einmal im Leben in der Welt von Heidi Klum bestehn`
du gehörst dazu

NINA:

und mit den Schönsten einmal so wie sie über den Catwalk gehen
mit Stars auf du und du

ALLE:

Du bist der neue Typ
der sich selbst nur liebt
um hier zu bestehn`
die Mode-Traumfabrik
komm, sie nimmt dich mit
die Show muss weitergehn`

Mode, so wie ich sie mag
Mode nicht für jeden Tag
so muss Mode sein
ganz genau wie ich sie mag
Mode sagt dir, wer du bist
ein Image, dass man nicht vergisst
individuell, sagt dir, wer du wirklich bist

Doris: Also, wir treffen uns in eineinhalb Stunden wieder
hier. Denkt an die Abmachung: nichts klauen, nichts
kaputtmachen. Niemand soll merken, dass wir hier gewesen
sind. Also, viel Spaß!

Alle gehen in Gruppen ab. Nur Joey bleibt. Madeleine bleibt heimlich an einem Ausgang stehen. Sie folgt der Unterhaltung zwischen Doris und Joey.

Joey: Und was machst du?

Doris: Ich wollte noch ein paar Klamotten anprobieren. Mal
sehen, vielleicht auch noch in die Schmuckabteilung.

Joey: Darf ich mich anschließen?

Doris: Klar darfst du das. Dann habe ich schon jemanden, der
mir die Reißverschlüsse hinten auf- und zumacht.

Joey: Prima! Also. . .

Doris: Gehen wir?

Joey: Also gehen wir!

Sie reicht ihm förmlich den Arm, er hakt ein und sie gehen ab. Madeleine bleibt eine Zeit lang stehen und sieht ihnen hasserfüllt nach.

6. Wenn ich schreibe, wachsen mir Flügel

MADELEINE:

Immer nur Doris, immer geht es nur um sie
uns jetzt steht Joey ausgerechnet noch auf die
das tut so weh, das Leben ist nicht fair
wer will mich schon, wer sieht mich denn schon? Wer?
immer nur diese Kuh, die im Blickpunkt steht
und alle folgen ihr. Sie sagt, wie`s weitergeht
wie halte ich das aus? Wie lange geht das gut?
einmal was Großes tun, fehlt mir dazu der Mut?
Und so schreibe ich, schreiben tut gut.

Oft verliebt, fast immer verliebt

doch ich, ich werd` überseh`
bin nicht cool, kann nicht reden
bin nicht schön
wer will denn mit sowas schon gehn`?
Ich stell mich blöd an
lande im Abseits
bin deshalb immer allein
ruhig und nachdenklich vielleicht
Außenseiterin, hässlich und klein

doch wenn ich schreibe, wachsen mir Flügel
all den Schmerz, all den Hass
lass ich los
mein Tagebuch nimmt mir`s nicht übel,
wenn ich ihm eines verpass

doch wenn ich schreibe, wachsen mir Flügel
und ich flieg` davon
in eine schönere Welt
wo geht`s hin, Schmetterling

Tief in mir tausend Gefühle
von außen unauffällig und grau
ich bin geboren jemand anders zu sein
als ihr alle zu sehen glaubt
eines Tages platzt meine Schale
und ein Schmetterling, unglaublich schön, schlüpft heraus
bis dahin, ach, was weiß ich schon
die Einsamkeit macht mir nichts aus

doch wenn ich schreibe, wachsen mir Flügel
all den Schmerz, all den Hass
lass ich los
mein Tagebuch nimmt mir`s nicht übel,
wenn ich ihm eines verpass

doch wenn ich schreibe, wachsen mir Flügel
und ich flieg` davon
in eine schönere Welt
wo geht`s hin, Schmetterling

Ängste, die mich nicht mehr quälen
die Zukunft liegt ganz offen vor mir
die Möglichkeit nur auszuwählen
aus dem Angebot des Glücks

Freunde hätte ich genug
der Mittelpunkt der Clique
zu bunt, falsch, Selbstbetrug
ich bin, die ich bin

doch wenn ich schreibe, wachsen mir Flügel

all den Schmerz, all den Hass
lass ich los
mein Tagebuch nimmt mir`s nicht übel,
wenn ich ihm eines verpass

doch wenn ich schreibe, wachsen mir Flügel
und ich flieg` davon
in eine schönere Welt
wo geht`s hin, Schmetterling

Sie geht ab. Doris und Joey erscheinen durch die Aula. Sie sind sich offensichtlich in der Zwischenzeit einiges nähergekommen.

Joey: Hey, das rote Outfit fand ich stark.
Doris: War das nicht etwas zu, . . . , zu sexy?
Joey: Ich fand`s megagut. Wirklich!
Doris: Das glaube ich dir. Jungs eben!
Joey (mit Unschuldsmiene): Tja, was soll ich machen?
Doris: ... Warst du schon einmal verliebt?
Joey: Ich weiß nicht. Verliebt? Wie fühlt sich das an?
Doris: Ich weiß auch nicht...Herzklopfen...stottern...im
Bauch spürt man es auch...irgendwie...irgendwas.
Joey: Die berühmten Schmetterlinge?

7. Nur mit dir 1

DORIS, JOEY:

Erste Liebe, erstes Glück
man sichert sich ab
sie kommt nie mehr zurück

JOEY:

Eine Blüte, die noch wächst,
kostbar, unglaublich schön

DORIS:

die in uns Gefühle verhext
die Welt hört auf sich zu drehn`

BEIDE:

eine Berührung, scheuer Blick
und man fragt sich
kommt ein Blick zurück

DORIS:

in dir ein Ziehn`
du fühlst Schmetterlinge im Bauch

JOEY:

du siehst mich an
was ist los?
spürst du sie auch?

BEIDE:

Ist mit dir, ist mit dir
die Welt so wie sie sein soll
so blau aus dem All
nur mit dir, nur mit dir
woher weiß ich, dass du mich auffängst
wenn ich mal fall?